

Gemeindebrief

für die Pfarrei Finkenschbach
mit den Kirchengemeinden

Finkenschbach-Gersweiler

Schiersfeld

Sitters

Waldgrehweiler

Mannweiler-Cölln

und Höfe



März 2026 - Juni 2026

*„Die ganze Erde wartet, dass endlich die Töchter
und Söhne Gottes sichtbar werden“*

(Römer 8,19)

Wo sind wir, die Töchter und Söhne Gottes?

Wenn Schwache wieder als wertlos oder Kostenfaktor abgestempelt werden, wenn die Milliardäre die Welt regieren und Geld statt Liebe unser Leben bestimmt, dann ist Zeit, dass Ostern wird und Pfingsten! Dass sich Geist und Kraft der Auferstehung und des Lebens ausbreiten – in uns und um uns. Liebe, die Erstarrtes erweicht, Kaltes erwärmt, Abgestorbenes erweckt und Niedergedrücktes aufrichtet und uns verbindet mit Gott und miteinander. Es ist Zeit, wieder sichtbar zu werden mit unserem Glauben an den König mit der Dornenkrone!

Denn Karfreitag und Ostern, das ist kein Märchen aus der Vergangenheit. Das ist unsere Gegenwart: Leiden und Sterben von Menschen, der ganzen Kreatur; und Aufstehen und Leben von Mensch und Kreatur, von allen, die mit der lebendigen Liebe verbunden sind. Judas, der Verräter, und Petrus, der sich ängstlich von Gott distanziert, die Spötter unterm Kreuz und die Henker, aber auch Jesus, Gottes Sohn, und die Frauen, die ihm bis zuletzt folge – all das sind **wir**: so oder so handeln wir Menschen. Wir sind Teil dieser Geschichte Gottes mit seiner Welt!

Feiern wir Ostern! Stehen wir auf! Für und mit Liebe!

Was stärkt uns dazu? Was brauchen wir dafür, sichtbar zu werden als Christinnen und Christen, als Menschen, Brüder und Schwestern?

Bitte teilen Sie mir mit, was sie von Ihrer Kirche erwarten, wie Gott mit uns zusammen schafft, dass wir nicht nur Karfreitage erleben, sondern Ostern und Pfingsten!

Ihr Andreas Echternkamp, Pfarrer



Liebe Leserin, lieber Leser,

an Palmsonntag verbinden sich fünf Jugendliche aus unserer Pfarrei bei ihrer Konfirmation bewusst mit Gott, mit dieser guten Energie in unserer Welt. Dazu auch an dieser Stelle herzliche Glückwünsche!

Am Weltgebetstag am 6. März verbinden sich Menschen weltweit miteinander in einem Gottesdienst, besonders mit den Frauen in Nigeria in Afrika, die den Gottesdienst vorbereitet haben. Wir feiern ihn bei uns um 18 Uhr im DGH Waldgrehweiler oder um 19 Uhr in der Gemeindehalle in Oberndorf. Herzlich willkommen!

Am 1. Mai beginnt das Dorffest in Mannweiler-Cölln wieder mit einem Gottesdienst in der Halle um 10.30 Uhr und am Pfingstsonntag die Erlebnisreise Moscheltal in Finkenbach-Gersweiler mit einem Gottesdienst um 10 Uhr auf dem Dorfplatz.

Und am 3. Mai feiern wir Jubelkonfirmation in Finkenbach.

Am 1. Advent sind alle Pfälzer Christinnen und Christen ab 14 Jahren aufgerufen, die Menschen zu wählen, die ihre Kirchengemeinde in den nächsten Jahren als Presbyterin oder Presbyter vertreten und leiten sollen. Alle Gemeindeglieder ab 18 Jahren können sich zur Wahl

stellen. Interessiert? Dann sprechen Sie mich gerne an oder Ihre jetzigen Presbyterinnen und Presbyter. Alters- oder gesundheitsbedingt werden manche von ihnen nicht erneut kandidieren.

Ihr Andreas Echternkamp

Geburtstagsgrüße in unsere Gemeinden

03.03.	Maria Nahrstedt, Schiersfeld	100
05.03.	Horst Wiesen, Sitters	85
10.03.	Werner Krauß, Sitters	84
14.03.	Hans Michel, Mannweiler-Cölln	75
17.03.	Renate Warnke, Mannweiler-Cölln	80
18.03.	Ulrich Kügler, Sitters	82
08.04.	Alfred Kölsch, Mannweiler-Cölln	87
19.04.	Karl-Heinz Kuhn, Finkenbach-Gersweiler	81
22.04.	Manfred Gödel, Finkenbach-Bergmühle	86
25.04.	Melitta Pitz, Schiersfeld	91
26.04.	Ilse Rhein, Finkenbach-Gersweiler	82
01.05.	Margot Schulze, Sitters	80
02.05.	Heidrun Bayer, Finkenbach-Gersweiler	75
04.05.	Heidrun Gödel, Mannweiler-Cölln	84
06.05.	Karin Fiscus, Mannweiler-Cölln	80
09.05.	Helga Berker-Scheitza, Schiersfeld	75
14.05.	Heinz Lemke, Waldgrehweiler	91
16.05.	Ruth Fiscus, Mannweiler-Cölln	89
16.05.	Horst Krapp, Mannweiler-Cölln	81

18.05.	Helga Kowalkowski, Mannweiler-Cölln	80
20.05.	Helmut Brand, Waldgrehweiler	80
01.06.	Helmut Schunck, Schmalfelderhof	75
07.06.	Thea Renner, Finkenbach-Gersweiler	75
09.06.	Elsa Gläser, Waldgrehweiler	96
09.06.	Günther Bayer, Finkenbach-Gersweiler	81
11.06.	Marga Wolf, Mannweiler-Cölln	75
12.06.	Renate Flegler, Schiersfeld	75
17.06.	Helmi Krauß, Finkenbach-Gersweiler	82
24.06.	Wolfgang Gillmann, Mannweiler-Cölln	83



Gott, der Ich-bin-da,
 segne dich in den Gezeiten des Lebens.
 Er, der über den Zeiten ruht, schenke dir Frieden mitten im Getümmel
 der Ereignisse, Gedanken und Gefühle.

Der Gott der Hoffnung bewahre dich vor Kleinglauben und Feigheit,
vor Bosheit, Zynismus und Gier.

Er zeige dir Wege, die du gehen kannst, und Türen, die sich für dich
öffnen.

Er mache deine Gedanken zuversichtlich, weil du weißt, dass er auf
krummen Linien gerade schreibt.

Gott stelle dir Menschen an die Seite, die dich unterstützen, und lasse
dir Worte und Werte wichtig werden, die dir und anderen guttun.

So begleite dich Gott, die Ich-bin-da, durch die Gezeiten deiner Tage.
Sie zeige dir ihre großen Linien und führe dich an ihr Ziel.

Amen.

(nach Reinhard Ellsel)

Abschied nehmen

Beerdigt wurden

Albert Schäfer, Stolzenbergerhof, 86 Jahre

Frank Alois Boldt, Waldgrehweiler, 60 Jahre



*Herr, wir bitten: Komm und segne uns, lege auf uns deinen Frieden.
Segnend halte Hände über uns, rühr uns an mit deiner Kraft*

Gottesdienstplan

März



01.03. 10.00 Uhr Mannweiler-Cölln mit Kaffee (Weber)

Weltgebetstag:

06.03. 18.00 Uhr Waldgrehweiler
19.00 Uhr Oberndorf

08.03. 09.30 Uhr Alsenz

15.03. 09.30 Uhr Schiersfeld
10.30 Uhr Mannweiler-Cölln

22.03. 09.30 Uhr Alsenz
10.30 Uhr Oberndorf

29.03. 10.30 Uhr Finkenbach **Konfirmation**

April

Karfreitag:

- 03.04.** 09.30 Uhr Alsenz mit Abendmahl (Schworm)
09.30 Uhr Schiersfeld mit Abendmahl
10.30 Uhr Mannweiler-Cölln mit Abendmahl

Karsamstag:

- 04.04.** 20.30 Uhr Finkenbach **Osternacht** mit Umtrunk



Ostermontag:

- 06.04.** 09.30 Uhr Waldgrehweiler mit Abendmahl
10.30 Uhr Oberndorf mit Abendmahl
- 12.04.** 09.30 Uhr Schiersfeld (Lamb)
- 19.04.** 09.30 Uhr Finkenbach
10.00 Uhr Alsenz Konfirmation (Schworm)
10.30 Uhr Mannweiler-Cölln
- 26.04.** 09.30 Uhr Sitters (Schworm)
10.30 Uhr Oberndorf (Schworm)
10.30 Uhr Alsenz (mit der prot. Kita Arche Noah)

Mai

01.05. 10.30 Uhr Mannweiler-Cölln

03.05. 14.00 Uhr Finkenbach **Jubelkonfirmation**

10.05. 09.30 Uhr Alsenz
10.30 Uhr Oberndorf

Himmelfahrt:

14.05. 10.30 Uhr Ebernburg Burggottesdienst (mit Mittagessen)

17.05. 09.30 Uhr Schiersfeld
10.30 Uhr Mannweiler-Cölln mit Taufe von Theresia Steitz

Pfingstsonntag:

24.05. 10.00 Uhr Finkenbach Dorfplatz (**Erlebnisreise Moscheltal**)

Pfingstmontag:

25.05. 10.00 Uhr Sitters mit Abendmahl
11.00 Uhr Mannweiler-Cölln **Brunch-Gottesdienst** in der Halle
mit dem Alte-Welt-Spielewagen für Kinder

31.05. 11.00 Uhr Waldgrehweiler **Brunch-Gottesdienst**



Juni

06.06. 14.00 Uhr Mannweiler-Cölln



Trauung von René Brenzel und Julia Brenzel geb. Besler

07.06. 09.30 Uhr Alsenz

10.30 Uhr Mannweiler-Cölln

14.06. 09.30 Uhr Schiersfeld (Lamb)

21.06. 09.30 Uhr Alsenz

10.30 Uhr Finkenbach

Samstag:

27.06. 18.00 Uhr Mannweiler-Cölln

19.00 Uhr Oberndorf

An Palmsonntag werden in Finkenbach konfirmiert:

Klara Brand, Waldgrehweiler

Luca Heim, Waldgrehweiler

Mila Martens, Finkenbach-Gersweiler

Oskar Urbanczyk, Waldgrehweiler

Mona Werner, Waldgrehweiler



Gott,

möge deine heilige, heilende Kraft durch uns fließen,

uns reinigen, stärken und heilen,

uns füllen mit Liebe, heilender Wärme und Licht,

uns schützen und führen auf unserem Weg!

Wir danken dir dafür. Im Namen Jesu.

Amen.

(nach Anne Höfler)

Weltgebetstag 2026 *Nigeria*



„Kommt! Bringt eure Last.“ lautet der offizielle deutsche Titel des Weltgebetstages 2026. Beschlossen wurde er auf der Komiteesitzung im November 2024. Gefeierte wird der Weltgebetstag weltweit am Freitag, den 6. März 2026. Frauen aus Nigeria haben ihn vorbereitet.

Im Fokus des Gottesdienstes zum Weltgebetstag 2026 Nigeria steht die Einladung aus Matthäus 11,28-30. *„In einer Zeit, in der Menschen auf der ganzen Welt schwere Lasten zu tragen haben, bieten unsere nigerianischen Schwestern tiefgründige Erkenntnisse darüber, wie man in Gott Ruhe und Erholung findet“,* schreibt Katie Reimer, Geschäftsführerin des Internationalen Komitees.

Das Bild mit dem Titel “Rest for the Weary” (Erholung für die Müden) stammt von der jungen nigerianischen Künstlerin Gift Amarachi Ottah.

Im Hintergrund sind Frauen aus ländlichen Gegenden auf dem Weg zu ihren Farmen zu sehen – ein gefährlicher Weg, da sie Übergriffe und Hindernisse aller Art befürchten müssen. Im Vordergrund sind drei Frauen in typischer, traditioneller Kleidung abgebildet. Sie sollen die vielfältigen Kulturen Nigerias repräsentieren.

Terminplaner

Gruppen und Kreise

Konfi-Zeit

13.03.

17.04.

22.05.

jeweils 15-18 Uhr Prot. Gemeindehaus Obermoschel

12.-14. Juni Konfi-Freizeit in Schneppenbach

Für Jugendliche

Jugendcafé in Obermoschel, prot. Gemeindehaus

Freitags 15-21 Uhr: Spiele, Musik, Picknick oder Pizza, Raum zum Hausaufgaben machen und Gespräche

Aktuelle Termine unter www.juz-obermoschel.de

Freizeiten und Ferienaktionen für Kinder und Jugendliche:

www.ejpfalz.de - (evangelische Jugend Pfalz)

Gemeindelunch

Jeder dritte Mittwoch im Monat 10.30-12.00 Uhr anschl. Mittagessen
DGH Waldgrehweiler

18.03.

15.04. Sinn und Zweck des ev. Krankenpflegevereins, Ralf Janotta

20.05.

17.06.

Frauenkreis

Mittwoch 15-17 Uhr DGH Mannweiler-Cölln

22.04.

27.05.

24.06.

Nachmittagscafé

Donnerstag 14.30-16.30 Uhr DGH Schiersfeld

05.03. Bilder von Schiersfeld, Klaus Lamb

02.04. Osterbräuche aus aller Welt, N.N.

07.05. Wie funktioniert der „Bürgerbus“, Michael Bauer

11.06. Kräuter, Anette Sahoraj

Termine:

Anmeldung zum Präparandenunterricht

Freitag, 19.06. um 18 Uhr im prot. Gemeindehaus Obermoschel
Jugendliche, die 2026 das 12. Lebensjahr vollenden, können zur
Konfirmandenzeit angemeldet werden.

Kirchen- und Familientag in Otterbach

Sonntag, 28.06.2026



Liebe Gemeindemitglieder,

wir freuen uns Ihnen mitteilen zu können, dass wir ab dem 05. März 2026 einen Spielevormittag für Senioren und Seniorinnen anbieten. Bei unterhaltsamen Gesprächen, einer Tasse Kaffee oder einem Glas Wasser werden wir tolle Spiele zusammen spielen und gemeinsam viel Spaß haben. Schön, wenn möglichst viele Ihnen kommen. Eine vorherige Anmeldung ist nicht notwendig. Sie können ganz einfach von 10.00 – 11.30 Uhr im Gemeindesaal in Obermoschel, Kirchenstraße 13, vorbeikommen.

Es freuen sich auf Ihr Kommen Sabrina Garlinski, Diakonisches Werk
Pfalz 06362 2525 sowie Anette Sahoraj, Gemeindepädagogischer
Dienst 06352 7067020

In eigener Sache

Eine Saarländerin auf dem Dekanatsbüro Obermoschel

Darf ich mich Ihnen kurz vorstellen? Mein Name ist Uta Koch und ich arbeite seit dem 01.11.2025 als Nachfolgerin von Andrea Neubrech auf der Dekanatszweigstelle Obermoschel. Dort bin ich für die Pfarrämter Alsenz, Duchroth-Oberhausen, Ebernburg- Altenbamburg, Finkenbach, Obermoschel und Odernheim-Callbach mit den dazugehörigen Gemeinden zuständig.

Wie Sie schon der Überschrift entnehmen konnten, bin ich gebürtige Saarländerin und habe dort bis Oktober 2025 auch gelebt. Dann bin ich meinem Mann nachgefolgt, den es beruflich in die Pfalz verschlagen hat und wohne nun in Ebernburg.

Beruflich war ich 25 Jahre als stellvertretende Kitaleitung und in der Kinder- und Jugendarbeit einer Gemeinde tätig. Dann fand ich eine Anstellung im Religionspädagogischen Zentrum St. Ingbert. Als mein dortiger Chef in Rente ging, fasste ich den Entschluss einen Neuanfang zu wagen.

Die Stelle hier in Obermoschel war dann ein „Himmelsgeschenk“. Ich fühle mich sehr wohl hier, bin umgeben von sehr netten Menschen und freue mich immer, zur Arbeit gehen zu dürfen.

Sie finden mich Dienstag, Donnerstag und Freitag von 7:30 Uhr bis 14:00 Uhr im Büro unter der Telefonnummer 06362/1292 oder unter dekanat.donnertsberg.ob@evkirchepfalz.de .

Andrea Neubrech verabschiedet

Nach etlichen Jahren als Dekanatssekretärin ist Andrea Neubrech zum Ende des Jahres 2025 in den verdienten Ruhestand gegangen. In den letzten Jahren war sie auch unsere stets freundliche und kompetente Ansprechpartnerin auf dem Büro in Obermoschel gewesen.

Wir sind ihr sehr dankbar für die Hilfe, die sie uns bei der Verwaltung unserer Pfarrstellen in der Region leistete. Und wünschen ihr für den neuen Lebensabschnitt alles Gute und Gott weiter mit dabei!

Andrea Neubrech bleibt mit der Arbeit verbunden: einmal in der Woche will sie noch ihre Nachfolgerin Uta Koch auf dem Dekanatsbüro in Obermoschel unterstützen.



Mit Gott im Gespräch

Vater unser im Himmel

„Abba“ – „Papi“, so hat Jesus Gott angesprochen und gelehrt, dass wir Gott ebenso ansprechen dürfen. D.h. die gute Macht, aus der das Universum entstand, ist liebevoll mit allen Menschen verbunden. Durch Gott sind wir alle Geschwister.

Geheiligt werde dein Name

Gottes Name ist „Ich bin da“- so will Gott geglaubt werden und bekannt werden in aller Welt.

Dein Reich komme, dein Wille geschehe wie im Himmel, so auf Erden

Gottes ewige Liebe, Freiheit und Gerechtigkeit sollen unter uns wirklich werden - auch in uns und durch uns - so wie sie jetzt schon in Gott selbst Wirklichkeit sind

Unser tägliches Brot gib uns heute

Jeder soll jeden Tag bekommen, was er zum Leben braucht – für den Körper und die Seele. Wir können nicht aus uns selbst leben, sondern nur in Verbindung mit allem, was lebt und auf diesem Planeten gegeben ist – also letztlich durch Gott!

Und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern

In unserem Zusammenleben werden wir einander immer wieder nicht gerecht. Ohne sich Fehler einzugestehen und miteinander neu anzufangen, ist kein Zusammenleben möglich.

Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen

Gott hat allem Freiheit gegeben. Daraus kann auch Böses erwachsen. Wir bitten um Hilfe, dass wir von dem Bösen nicht beherrscht werden oder selbst dazu überlaufen

Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.

So vertrauen wir uns Gott neu an: seiner guten Energie, Geist und Kraft über Raum und Zeit hinaus.

Zum Thema: Aus Kirche und Gesellschaft

Aus Politik und Gesellschaft

Vertreterinnen der freien Wohlfahrtspflege lehnen die geplanten Sozialreformen der Bundesregierung ab!

Laut dem Ev. Gemeindeblatt für Württemberg und die Pfalz vom 08.02.26 halten Mitarbeiterinnen der Liga der freien Wohlfahrtspflege den Umgang der Politik mit den von Arbeitslosigkeit und Armut betroffenen Menschen in Deutschland für falsch.

Angesichts von ca. 100 Milliarden Euro, die jedes Jahr von Wohlhabenden, Firmen und Banken an Steuern hinterzogen würden, müsste die Politik dort ansetzen, statt ein paar Millionen bei Bürgergeld und Grundsicherung zu sparen, was vor allem Kinder treffen werde. Jeder gesparte Euro im Sozialbereich und Bildung würde

zudem Folgekosten erzeugen, die um ein Vielfaches höher liegen, als die angeblich eingesparten Ausgaben.

Kritisiert wurde auch, dass Formulare und amtliche Schreiben so kompliziert abgefasst seien, dass sie für die meisten Menschen nicht ausfüllbar und nicht verständlich seien. Somit kämen viele Hilfen nicht bei den Menschen an. Sie würden aus der Gesellschaft ausgeschlossen, statt integriert und befähigt.

Kontaktdaten

Pfarramt Finkenbach:

Andreas Echternkamp, Pfarrer

Tel. 06362/8702 und 06364/6649834

Mail: pfarramt.finkenbach@evkirchepfalz.de

Stellvertretende Vorsitzende des Presbyteriums Finkenbach-Gersweiler-Schiersfeld-Sitters-Waldgrehweiler:

Elfi Kraus, Tel. 06362/2978, EWKraus@t-online.de

Stellvertretender Vorsitzender des Presbyteriums Mannweiler-Cölln und Höfe:

Wolfgang Gillmann, Tel. 06362/8545